

WERNER ONKEN:

**Frieden schaffen  
durch soziale  
Gerechtigkeit**

VERLAG FÜR  
S O Z I A L  
Ö K O N O M I E

## Übersicht

1	Die Ökonomie zwischen Krieg und Frieden . . . . .	4
2	Die Militärökonomie als Forschungszweig der herrschenden Ökonomie . . . . .	5
2.1	Liegt die Ursache von Gewalt und Krieg in der Natur des Menschen? . . . . .	11
2.2	Rationalität oder Irrationalität von Rüstung und Krieg ? . . . . .	12
2.3	Ethnische Wurzeln der Gewalt ? . . . . .	14
2.4	Rüstung und Krieg als "Wachstumsfaktoren" . . . . .	15
3	Die Friedensbewegung in der Zerreißprobe . . . . .	20
4	Krieg und Frieden in den unorthodoxen ökonomischen Denkansätzen von Silvio Gesell . . . . .	22
4.1	"Friedenswirtschaft" oder "bürgerlicher Wirtschaftskrieg"? – Gesells Kritik als der herrschenden Ökonomie . .	23
4.2	Gesells Umgang mit den Folgen des ersten Weltkriegs und seine außenpolitischen Vorstellungen . . . . .	29
4.3	Berührungen mit der Friedensbewegung vor 1933 und nach 1945 . . . . .	34
5	Ausblick - Großes Ziel und kleine Schritte . . . . .	41